



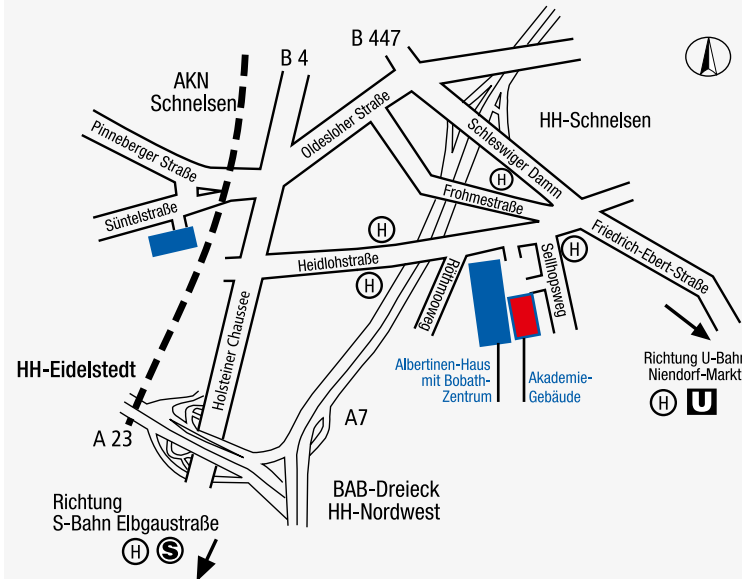
### 3. Hamburger Fachtag

# Zu Hause ist es am schönsten!?

Palliative Vernetzung  
für ein würdevolles Sterben



**Freitag, 24.11.2017**  
Albertinen-Haus  
Sellhopsweg 18–22  
22459 Hamburg



#### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

##### Aus der Stadtmitte / Hauptbahnhof

Bus 5 (Richtung Burgwedel) bis zur Haltestelle „Sellhopsweg / Albertinen-Haus“ oder U-Bahnlinie U2 bis Niendorf Markt, dann Bus 5 oder Bus 191 bis Haltestelle „Sellhopsweg / Albertinen-Haus“

##### Aus Eidelstedt / Altona

S-Bahnlinie S3, S21 bis Haltestelle „Elbgaustraße“, von dort weiter mit dem Bus 21 bis Haltestelle „Graf-Johann-Weg“, dann 5 Minuten Fußweg. Bus 21 auch bis Haltestelle „Frohme-straße Mitte“ möglich, dann Bus 5 oder Bus 191 bis Haltestelle „Sellhopsweg / Albertinen-Haus“

#### Anfahrt mit dem PKW

A7 Ausfahrt „Schnelsen“, A23 Ausfahrt „Eidelstedt“

#### Veranstaltungsort

Albertinen-Haus  
Großer Saal  
Sellhopsweg 18–22  
22459 Hamburg  
www.albertinen-haus.de

#### Veranstaltungsorganisation

Albertinen-Akademie  
Sellhopsweg 18–22  
22459 Hamburg  
Tel. 040 55 81 - 1786  
Fax 040 55 81 - 1777  
E-Mail: akademie@albertinen.de  
www.albertinen-akademie.de

Anmeldeformular: Bitte per Fax an: Albertinen-Akademie 040 / 55 81 - 17 77. Oder per Internet: [www.albertinen.de/vernetzung](http://www.albertinen.de/vernetzung)

## Zu Hause ist es am schönsten! Palliative Vernetzung für ein würdevolles Sterben

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung am 24.11.2017 an. Die Tagungsgebühr von 25,- € (inkl. Verpflegung) entriche ich direkt in bar vor Ort.  
Anmeldeschluss: 05.11.2017

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

1. Wahl:  W1  W2  W3  W4  W5
2. Wahl:

Mit den Teilnahmebedingungen erkläre ich mich einverstanden ([www.albertinen-akademie.de](http://www.albertinen-akademie.de))

Datum

Unterschrift

E-Mail

Telefon

Mein Name

Frau

Herr

Titel

Vorname

Nachname

Meine Privatschrift

Straße

PLZ

Ort

Meine Dienstschrift

Arbeitgeber / Einrichtung

Meine Abteilung / Funktion

Straße

PLZ

Ort

Meine Kontaktdaten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anknüpfend an die Erfolge der Fachtage 2015 und 2016 ist es dem Landesverband Hospiz und Palliativarbeit Hamburg e.V. gelungen, auch für 2017 wieder den Fachtag „Zu Hause ist es am schönsten!“ für die in der ambulanten und stationären Versorgung von Palliativpatienten tätigen Pflegekräfte, Ärzte und Ehrenamtliche anzubieten.

Wir freuen uns, als Experten für Vorträge und Workshops Referentinnen und Referenten gewonnen zu haben, die ihre vielfältigen Erfahrungen in diesem Bereich zur Verfügung stellen, so dass sowohl für bereits erfahrene Teilnehmer als auch für Neu-linge an diesem Tag ein interessantes Angebot entwickelt wurde.

Die Finanzierung des diesjährigen Fachtages erfolgt teilweise über eine Förderung, zum anderen durch die finanzielle Unterstützung der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Referat Pflegerische Versorgungsstruktur, die uns durch Frau Ramona Elwes zudem personell in der Organisation des Fachtages unterstützt.

Der Landesverband Hospiz und Palliativarbeit Hamburg mit seinen 30 Mitgliedsorganisationen und seiner Koordinierungsstelle ist stolz auf die Entwicklung der letzten 20 Jahre, in denen in Hamburg ein weitgefächertes Angebot an palliativer Versorgung entstanden ist, das die Bedürfnisse der Menschen in Hamburg weitestgehend befriedigen kann. Um die weitere Entwicklung und Verbesserungen vorwärts zu bringen, ist dieser Fachtag mit seinem Informationsangebot und den Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches ein gutes Instrument, das wir Ihnen sehr gerne anbieten.

Das Vorbereitungsteam – bestehend aus Mitgliedern des Landesverbandes – wird in der Organisation durch das Team der Albertinen-Akademie unterstützt. Allen gilt unser herzlicher Dank.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserem Fachtag und seinen Themen Interesse entgegen bringen – und uns zahlreiche Anmeldungen erreichen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vorstand des Landesverbandes  
Hospiz und Palliativarbeit  
Hamburg



- 08:15 Einchecken und Morgenkaffee
- 09:00 **Kai Puhmann, Marion Rehm**  
**Begrüßung durch den Landesverband Hospiz und Palliativarbeit Hamburg e.V. und die Albertinen-Akademie**  
**Ramona Elwes**  
**Grußwort der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg**
- 09:20 **Dr. Michael Wunder**  
**Allerletzte Fragen – Ethik und das Ende des Lebens**  
**Lisa Roth**  
**Das Team – Kraftquelle oder Energiefresser?**
- 10:45 Kaffeepause
- 11:15 **Dr. Tanja M. Brinkmann**  
**Leichtigkeit geht – Was macht das viele Sterben mit dem Team?**  
**Corinna Woisin**  
**Alle für Einen – Wie Vernetzung mit dem Ehrenamt gelingen kann**  
**Jan-Rüdiger Vogler**  
**Lachen am Lebensende?! – Mit Humor zu Gelassenheit und Resilienz**
- 13:15 Gemeinsames Mittagessen
- 14:15 Workshops  
**W1 - Dr. Birgit Schröder**  
**Handeln in der Grauzone – Rechtsfragen im Grenzbereich zwischen Leben und Tod**  
**W2 - Dr. Katharina Woellert**  
**Umsorgt und Selbstbestimmt – Ethikreflexion und Ethische Fallbesprechung**  
**W3 - Dr. Christina Kayales**  
**Das Sterben ist bunt – Was tun, wenn einem die Kultur fremd ist?**  
**W4 - Karin Heming**  
**Die Balance halten – Palliative Arbeit zwischen Bereicherung und Belastung**  
**W5 - Prof. Dr. Beate Stiller**  
**Es knirscht im Team – Wie kann ich zur Veränderung beitragen?**
- 15:45 **Zusammenfassung und Verabschiedung**
- 16:00 Ende der Veranstaltung

**Dr. Tanja M. Brinkmann**  
Soziologin, Trauerberaterin, Trainerin für Palliative Care, Selbstsorge und Trauer am Arbeitsplatz; Bremen

**Karin Heming**  
Supervisorin (DGSv), Lehrerin für Pflegeberufe, tätig in eigener Praxis; Hamburg

**Dr. Christina Kayales**  
Ev. Pastorin, Krankenhaus-Seelsorge und interkulturelle Beratung in der Helios Mariahilf Klinik; Hamburg-Harburg

**Lisa Roth**  
Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Schulz von Thun Institut für Kommunikation; Hamburg

**Dr. Birgit Schröder**  
Fachanwältin für Medizinrecht, Dozentin und Lehrbeauftragte an der Universität Hamburg und Hochschule Fresenius; Hamburg

**Prof. Dr. Beate Stiller**  
Berufspädagogin und Supervisorin, Professorin für Pflegewissenschaften an der hochschule 21; Hamburg

**Jan-Rüdiger Vogler**  
Kommunikationswissenschaftler, Systemischer Coach, Humor- und Improvisationstrainer; Hamburg

**Dr. Katharina Woellert**  
Klinische Ethikerin, Vorstandsbeauftragte für Klinische Ethik am UKE; Hamburg

**Corinna Woisin**  
Pflegerwissenschaftlerin, Hospizkoordinatorin, Leiterin des Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard in Volksdorf; Hamburg

**Dr. Michael Wunder**  
Psychologe und Psychotherapeut, ehem. Mitglied des Deutschen Ethikrats, Leiter des Beratungszentrums der Ev. Stiftung Alsterdorf; Hamburg

**Fortbildungspunkte  
für Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte**